

Mittwoch, 30. November

09:30 – 18:30

Junge Literaturwissenschaft stellt sich vor

Graduiertentagung der Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft in Wien

Depot – Raum für Kunst und Diskussion, Breite Gasse 3, 1070 Wien, Tel: 0699 13 53 77 10

PROGRAMM

9:30 BEGRÜSSUNG/ERÖFFNUNG

10:00-12:00 PANEL 1 [Moderation: Achim Hölter]

Gianna Zocco: The Delicate Place. Das Motiv des Fensters als Öffnung ins Innere in Romanen und Erzählungen seit 1945 (Vergl. Literaturwissenschaft), Kontakt: gianna.zocco@univie.ac.at

Martina Wunderer: (Über) Bilder schreiben. Intermedialität im Werk Paul Nizons (Vergl. Literaturwissenschaft), Kontakt: martina.wunderer@googlemail.com

Ulrike Koch: Macht durch Bücher. Die patriarchale Dimension der Bibliothek (Vergl. Literaturwissenschaft), Kontakt: ulrike_koch@gmx.at

Christine Hermann: Seltsame Schleifen im postmodernen Roman (Nederlandistik), Kontakt: christine.hermann@univie.ac.at

12:00 – 12:30 KAFFEEPAUSE

12:30 – 14:00 PANEL 2 [Moderation: Stefan Simonek]

Agnieszka Kowalczyk: „Post 90er Generation“ – Popliteratur in Russland, Polen und Ukraine (Slawistik), Kontakt: agnieszka.kowalczyk@gmail.com

Miriam Kovacs: Der polnische Poproman (Slawistik), Kontakt: mrm.kovacs@gmx.at

Judith Götz: Der Holocaust aus Kinderperspektive – Autobiographische Werke von „Child survivors“ (Vergl. Literaturwissenschaft), Kontakt: judith.goetz@gmx.net

14:00 – 15:00 MITTAGSPAUSE

15:00 – 16:45 PANEL 3 [Moderation: Barbara Agnese]

Lea Pao: Lyrik nach dem scheinbaren Nullpunkt: lyrische Avantgarde in Österreich nach 1945 und China nach der Kulturrevolution“ (Vergl. Literaturwissenschaft), Kontakt: lea.pao@univie.ac.at

Eva Schörkhuber „...da rauscht doch was!“ – Die heimsuchende Kraft der Erinnerung: auf den Spuren der „Winterreise“ (Germanistik), Kontakt: eva_schoerkhuber@gmx.at

Kathrin Klöckl: Körper-welten. Zur Darstellung des Körpers in ausgewählten Werken Maria Lassnigs und Elfriede Jelineks (Vergl. Literaturwissenschaft), Kontakt: kathrin.kloeckl@gmx.net

Veronika Nowak: Darstellung und Funktion von Träumen in der Literatur (Vergl. Literaturwissenschaft), Kontakt: v.nowak@gmx.at

16:45 – 17:00 KAFFEPAUSE

17:00 – 18:45 PANEL 4 [Moderation: Stefan Kutzenberger]

Margarethe Glac: Witold Gombrowicz und Ernesto Sábato im Kontext der deutschsprachigen Literatur (Germanistik), Kontakt: M.Glac@gmx.at

Antonia Rahofer: Das Interview als künstlerische Praxis (Vergl. Literaturwissenschaft), Kontakt: Antonia.Rahofer@uibk.ac.at

Sabine Schönfellner: Diskurs, Disziplin und Biopolitik – Eine Analyse neuerer Science Fiction-Werke anhand von Konzepten Michel Foucaults (Vergleichende Literaturwissenschaft), Kontakt: sabine.schoenfellner@gmx.at

Hano Pipic: Trauma in postkolonialen Bildungsromanen (Anglistik und Amerikanistik), Kontakt: hano.pipic@gmail.com

18:45 ABSCHLUSSWORTE A.O. UNIV. PROF. NORBERT BACHLEITNER

Organisation: Sandra Vlasta (sandra.vlasta@univie.ac.at) und Elena Messner (elena.messner@univie.ac.at)

Mittwoch, 30. November, 19.00

Doktor, und dann? Zukunft (in) der Forschung

Podiumsdiskussion

Im Anschluss an die dritte Graduiertentagung der Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Wien (10–18h), bei der junge WissenschaftlerInnen ihre Forschungsprojekte präsentieren, stehen die Fördermöglichkeiten geisteswissenschaftlicher Forschung während und nach der Dissertation im Mittelpunkt einer Podiumsdiskussion, bei der auch Fragen nach Zukunftsperspektiven (in) der literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschung in Österreich diskutiert werden.

- Lottelis Moser, Leiterin der Stelle "Forschungsservice und Internationale Beziehungen" an der Universität Wien
 - Falk Reckling, Abteilungsleiter Geistes- und Sozialwissenschaften, FWF
 - Susanne Weigelin-Schwiedrzik, Vize-Rektorin für Forschung und Nachwuchsförderung der Universität Wien
 - Lucas Zinner, Leiter des DoktorandInnenzentrums an der Universität Wien
 - Lutz Musner, Stv. Direktor des Internationalen Forschungszentrums Kulturwissenschaften, IFK
- Moderation: Sandra Vlasta, Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität Wien